

Havixbeck, 26.01.2022

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Thorsten Webering sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Thorsten Webering

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jörn Möltgen

Ratsmitglieder

Herr Wilfried Brüggemann

Herr Ludger Messing

Herr Nikolas Specht

Frau Mechthild Volpert-Bertling

Frau Gisela Weitkamp

Sachkundige Bürger

Frau Marlies Arning

Herr Erpho Bell

Herr Hans-Jürgen Mach

Frau Anne-Kathrin Pecoroni

Frau Pina-Britt Wolter

Vertretung für Fr. Rawe-Bäumer

Vertretung für Hrn. Karaula

Sachkundige Einwohner

Herr Rainer Becker (Musikschule)

Protokollführerin

Frau Eva Jezewski

von der Verwaltung

Herr Frank Ahrens

Frau Monika Böse

Herr Max Ludwig

Frau Nicole Schonnebeck

Herr Gerhard Wessels

zu TOP 3.1

zu TOP 3.1

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Dirk Postruschnik

Frau Jenny Tebbe

Sachkundige Bürger

Herr Niko Karaula

Frau Jutta Rawe-Bäumer

Sachkundige Einwohner

Herr Johann-Markus Hans (Seniorenbeirat)

Frau Birgit Lenter (Marketing Havixbeck)

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:28 Uhr

Zurzeit befinden sich 11 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Ausschussvorsitzende Herr Webering die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger*innen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Seitens der Verwaltung wird zunächst vorgeschlagen, Frau Eva Jezewski zur Schriftführerin für die Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung, Regionales und Kultur zu bestellen. Diesem Antrag wird zugestimmt.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung liegen nicht vor.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Bedauerlicherweise wurde eine Fassung des Protokolls vor der endgültigen Abnahme hochgeladen. Frau Böse sagt zu, dass die korrekte Fassung in Kürze eingepflegt wird und die Freigabe dieses Protokolls dann in der nächsten Sitzung erfolgt.

TOP 3

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Der Bürgermeister kündigt den Vortrag über den Sachstand der Digitalisierung an und gibt eine kurze Einleitung.

TOP 3.1

Sachstandsbericht zur Digitalisierung

Frau Schonnebeck und Herr Ludwig berichten anhand einer PowerPoint-Präsentation über den Sachstand zur Digitalisierung (die Präsentation ist als **Anlage 3** zum Protokoll im Ratsinformationssystem – nur online – eingestellt).

Anschließend schildert Bürgermeister Möltgen einige Probleme, die mit dem Thema Digitalisierung in der Verwaltung einhergehen. U. a. sollen die Räume, in denen die Server stehen, umgebaut werden. Die Baugenehmigung fehle noch und momentan befinde sich noch das Testzentrum im Keller. Lieferengpässe und Problem bei der Personalsuche (z. B. beim IT-Dienstleister Citeq) führen zu weiteren Verzögerungen.

Herr. Messing fragt, wie in der Verwaltung der Posteingang funktioniert?
Frau Schonnebeck erklärt, dass dieser teils digital durch einscannen, teils in herkömmlicher Weise bearbeitet wird.

TOP 4

Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden

Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden liegen nicht vor.

TOP 5

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

TOP 6

Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Sandsteinmuseums zu einem kulturellen Veranstaltungsort und Entscheidung über die Aufrechterhaltung des Antrages auf Förderung aus dem Programm "Heimatzeugnis"

Die Verwaltungsvorlage VO//098/2021 liegt vor.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Das Sandsteinmuseum und das Kultur- und Begegnungszentrum Rabertshof sollen stetig und mit Augenmaß weiterentwickelt werden. Hierzu beschließt der Gemeinderat folgende Punkte:

- 1. Der Rat nimmt den Bericht zur Bedarfsabfrage für einen Veranstaltungsraum in Havixbeck zur Kenntnis (Anlage 1) und stellt fest, dass unter den Rahmenbedingungen der vom AK Sandsteinmuseum erarbeiteten Nutzerordnung sowie aufgrund der Lage des Rabertshofes in unmittelbarer Nachbarschaft zu Wohnbebauung nur bestimmte Veranstaltungen in einem Kultur- und Begegnungszentrum durchgeführt werden können.**
- 2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, einen Förderantrag für das Programm „Heimatzeugnis“ für das Kultur- und Begegnungszentrum Rabertshof einzureichen und stimmt zugleich dem Raumkonzept (Anlage 2) zu. Damit wird für Havixbeck ein Veranstaltungs- und Begegnungsraum geschaffen, der zudem für Wechselausstellungen des Sandsteinmuseums genutzt werden kann. Das Veranstaltungsmanagement wird im Rahmen der Raum- und Terminverwaltung durch die Mitarbeiter*innen des Sandsteinmuseums übernommen, so dass keine zusätzlichen Personalkosten für die Gemeinde entstehen. Der Bedarf an zusätzlichen Hausmeistertätigkeiten wird im Rahmen einer „geringfügigen Beschäftigung“ gedeckt werden. Der Ausbau zum Kultur- und Begegnungszentrum erfolgt derart, dass eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung möglich bleibt, die finanzielle Belastung jedoch kein erhöhtes Risiko für die Gemeinde darstellt. Der Rat nimmt dabei zur Kenntnis, dass die reinen Erhaltungskosten der Scheune, würde diese ohne Nutzbarmachung als Veranstaltungsraum und damit ohne Förderung anfallen, laut Kos-**

tenschätzung ca. 100.000,- EUR betragen.

3. Die Nutzung des Veranstaltungsraumes soll im Rahmen des bürgerschaftlichen Engagements unentgeltlich möglich sein, Ausnahmen sollen im Rahmen einer Kostensatzung festgelegt werden, die sich an der Höhe einer Energiekostenpauschale orientieren.
4. Der Rat stellt fest, dass zur nachhaltigen Sicherung der Attraktivität des Sandsteinmuseums die Dauerausstellung zu modernisieren ist. Hierzu soll das vorliegende Gestaltungskonzept des Büros Impuls Design umgesetzt werden, und zwar als erste Teilmaßnahme im Sinne des schon gestellten LEADER-Antrages. Die weiteren Maßnahmen sollen unter Einbeziehung von Fördermitteln ebenfalls sukzessive und mit Augenmaß realisiert werden. Zur Steigerung der Attraktivität und Akzeptanz dieses kulturellen Angebotes für Havixbeck und die Umgebung soll zunächst weiter auf die Erhebung von Eintrittsentgelten verzichtet werden. Die Verwaltung wird beauftragt, gleichwohl mit dem Kreis Coesfeld hinsichtlich der Erhöhung des laufenden Betriebskostenzuschusses zu verhandeln.
5. Der Rat stimmt den Regelungen zum „Parkraum Rabertshof“ zu (Anlage 3).
6. Der Rat nimmt die kalkulierten Energie- und Unterhaltungskosten für das Scheunengebäude zur Kenntnis (Anlage 4).

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 11, Nein: 0

TOP 7

Grundlagen der Planung der digitalen Ausstattung der Schulen

Die Verwaltungsvorlage VO/009/2022 liegt vor.

Die Verwaltungsvorlage wurde im Ausschuss für Soziales, Bildung und Teilhabe am 25.01.2022 unter TOP 9 vorberaten.

Auf die Frage von Frau Volpert-Bertling bezgl. der Änderung des Beschlussvorschlags, antwortet Frau Böse, dass im gestrigen SBA der Zusatz "nach vorheriger Beratung im Anne-Frank-Gesamtschulausschuss" aus der Beschlussfassung gestrichen wurde.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat daher folgende Beschlussfassung:

Der Rat beauftragt die Verwaltung ein Konzept zu den Möglichkeiten einer digitalen 1 zu 1-Ausstattung an den Schulen zu erarbeiten und damit eine Grundlage für weitere Planungen und Entscheidungen in dieser Sache zu schaffen. Die Ergebnisse der Prüfung der finanziellen und organisatorischen Möglichkeiten sollen dem Rat möglichst so zeitnah vorgelegt werden, dass erste Umsetzungsschritte bereits für das Schuljahr 2022/2023 auf den Weg gebracht werden können. Um eine Handlungsfähigkeit in 2022 gewährleisten zu können, soll ein Budget in Höhe von zunächst 60.500 € über die Änderungsliste in den diesjährigen Haushalt eingebracht werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 11, Nein: 0

TOP 8

Beteiligung der Gemeinde an der Neubewerbung LEADER

Die Verwaltungsvorlage VO/011/2022 liegt vor.

Frau Volpert-Bertling möchte von der Verwaltung wissen, ob Kleinprojekte in der Summe berücksichtigt sind. Frau Böse erklärt, dass Kleinprojekte im alten Jahr veranschlagt worden sind.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, die neue Regionale Entwicklungsstrategie (RES) der LEADER-Region Baumberge mitzutragen und alles daran zu setzen, die Finanzierung der Umsetzung sicherzustellen. Dafür werden für die Jahre 2023 – 2029 insgesamt 70.000 € zur Verfügung gestellt, d.h. bezogen auf die 7 Haushaltsjahre beträgt der Aufwand für die Gemeinde jährlich 10.000 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 11, Nein: 0

TOP 9

Entwurf der Haushaltssatzung 2022 mit ihren Anlagen

Die Verwaltungsvorlage VO/012/2022 liegt vor.

Als Tischvorlage liegt ein Übersichtsplan der Produkte vor, die die Zuständigkeit dieses Ausschusses berühren.

Herr Webering benennt nacheinander die für den Ausschuss relevanten Produkte. Zu folgenden Produkten wurden seitens der Ratsfraktionen Anträge gestellt:

Produkt 0401 – Kulturförderung (ab Seite 193 im Haushaltsentwurf)

Frau Volpert-Bertling verliest einen Antrag der CDU-Fraktion. Für die im Arbeitskreis Kultur initiierten Projekte sollen Mittel i.H.v. 10.000,00 € veranschlagt werden (der Antrag ist als **Anlage 1 - Punkt 2** zum Protokoll im Ratsinformationssystem – nur online – eingestellt).

Produkt 1501 – Allgemeine Wirtschaftsförderung (ab Seite 129 im Haushaltsentwurf)

Frau Volpert-Bertling verliest einen Antrag der CDU- Fraktion (der Antrag ist als **Anlage 1 – Punkt 1** zum Protokoll im Ratsinformationssystem – nur online – eingestellt). Die Wertgutscheine für Havixbecker und Hohenholter Bürger*innen sollten mit 25% gefördert werden.

Herr Messing erklärt, dass im letzten Jahr bereits darüber gesprochen wurde. Er weist darauf hin, dass SPD und Bündnis 90/Die Grünen damals den Antrag abgelehnt haben und diesen auch weiterhin ablehnen werden.

Auf die Frage von Herrn Webering, ob jetzt abgestimmt werden solle, schlägt Frau Böse vor, im Rahmen der Änderungsliste im HFA weiter zu beraten und dann im Rat zu beschließen.

Produkt 1505 – Märkte (ab Seite 273 im Haushaltsentwurf)

Frau Volpert-Bertling verliest einen Antrag der CDU-Fraktion (der Antrag ist als **Anlage 1 – Punkt 3** zum Protokoll im Ratsinformationssystem – nur online – eingestellt). Es sollen Mittel i.H.v. 5.000,00 € für die Ausrichtung eines Marktes bereitgestellt werden, auf dem Havixbecker und Hohenholter Produzent*innen ihre regionalen und nachhaltigen Produkte anbieten können.

Herr Brüggemann verliest einen Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Stärkung der Direktvermarktung Havixbecker Betriebe (der Antrag ist als **Anlage 2** zum Protokoll im Ratsinformationssystem – nur online – eingestellt). Es sollen Mittel i.H.v. 1.000,00 € bereitgestellt werden, um die Bürger in geeigneter Form über die Möglichkeit des Einkaufs landwirtschaftlicher und sonstiger Produkte beim Erzeuger zu informieren.

Zu folgenden Produkten wurden seitens der Ausschussmitglieder Fragen bzw. Anträge gestellt:

Produkt 0902 – Geoinformation (ab Seite 310 im Haushaltsentwurf)

Auf die Frage nach den Ingenieurskosten erläutert Herr Ahrens, dass von FB III noch keine aktuellen Zahlen vorlägen.

Produkt 1202 – ÖPNV (ab Seite 257 im Haushaltsentwurf)

Zu Produkt 1202 stellt Frau Volpert-Bertling die Frage an den Bürgermeister, ob angestrebt wird, die Stadtbuslinien in Münster, die bis an die westliche Stadtgrenze fahren, bis nach Havixbeck weiterzuführen. Der Bürgermeister antwortet, dass es sich hierbei um einen längeren Prozess handle, da die Gemeinde dies nicht selbst entscheiden könne. Gespräche mit der Stadt Münster hätten stattgefunden. Er habe in Kürze einen politischen Termin, in dem er dieses Thema nochmals ansprechen werde.

Produkt 1502 – Marketingsaufgaben (ab Seite 269 im Haushaltsentwurf)

Herr Brüggemann schlägt vor, den bisherigen Zuschuss i.H.v. rund 65.000,00 € mit einem Sperrvermerk i.H.v. 15.000,00 € zu versehen. Es sind dem Marketingverein Beträge zugesagt, so Frau Böse, weil bestimmte Aufgaben vom Marketingverein wahrgenommen werden müssen und der damit verbundene Personal- und Sachaufwand mit den Mitteln abgedeckt werden müsse. Herr Webering pflichtet Frau Böse bei.

Produkt 1503 – Förderung der Ansiedlung von Industrie- und Gewerbebetrieben (ab Seite 133 im Haushaltsentwurf)

Herr Messing bemerkt, dass es im Haushaltsentwurf keine Bereitstellungen zu finden sind. Deswegen sollten Beträge mit Sperrvermerk eingestellt werden. Die Verwaltung solle weiter denken und nicht nur den Technologiepark im Auge haben. Bürgermeister Möltgen erwidert, dass sich sehr wohl auch um neue Gewerbegebiete gekümmert wird. Herr Messing stellt für die SPD-Fraktion den Antrag, einen Betrag i.H.v. 25.000,00 € bereitzustellen.

Produkt 1506 – Allgemeine Tourismusförderung (ab Seite 277 im Haushaltsentwurf)

Herr Messing fragt, ob zusätzliche Wohnmobilstellplätze eingerichtet werden könnten? Bürgermeister Möltgen sagt eine Prüfung zu.

Frau Böse führt weitere Projekte aus. So sollen für die Installation und Instandhaltung eines Trinkwasserbrunnen Mittel i.H.v. 15.000,00 € einmalig und 1.800 € jährlich bereitgestellt werden. Des Weiteren soll die Klostermühle in Hohenholte um Rahmen eines LEADER-Projekts instand gesetzt werden. Die Mühle ist ein Baustein im Rahmen der touristischen Angebote. Die Gemeinde muss aus formalen Gründen die Antragstellung übernehmen. Dafür würden 43.000,00 € veranschlagt werden, wobei die erwartenden Einnahmen aus LEADER und Eigenleistungen ebenfalls berücksichtigt würden.

Herr Messing erkundigt sich nach dem Integrierten Städtebaulichen Handlungskonzept (ISHK), da er dies nicht bei den Produktnummern gefunden habe und er befürchtet, dass das Thema in der Schublade verschwinde. Frau Böse antwortet, dass es die VO/124/2021 betrifft und insofern im Rahmen der Haushaltsplanberatungen über die Bereitstellung von Mitteln zur Attraktivitätssteigerung des Ortskerns zu beraten sei.

Auf den Vorschlag, beim Trinkwasserbrunnen gleichzeitig eine Servicestation für Radfahrer einzurichten, sichert Frau Böse eine Prüfung zu.

Einvernehmlich wird auf die Beschlussfassung der einzelnen Punkte verzichtet. Im Rahmen der Änderungsliste, in die alle Anträge und Änderungen einfließen, wird abschließend im Haupt- und Finanzausschuss beraten.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung, Regionales und Kultur empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, die im Haushaltsentwurf 2022 ausgewiesenen Ergebnisse unter Berücksichtigung der Abweichungen gemäß Beratungen am 26.01.2022 anzuerkennen und zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 11, Nein: 0

TOP 10

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Herr Bell stellt die Frage, ob das Treffen mit dem Center for Literature (CfL), welches in der letzten Sitzung angekündigt wurde, stattgefunden hat. Er bittet um kurze Berichterstattung. Frau Böse antwortet, dass das Treffen stattgefunden habe, aber die Arbeit noch nicht aufgenommen wäre. Wenn Interesse an einer Mitarbeit bestünde, könne man sich gerne melden.

Unterschriften:

gez.: Thorsten Webering
Ausschussvorsitzender

gez.: Eva Jezewski
Protokollführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 18.03.2022

Eva Jezewski
Gemeindeangestellte